

## Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
die Frühjahrsschule begleitet die Fachsektion Didaktik der Biologie seit 1998. Damals ins Leben gerufen von Prof. Dr. Helmut Vogt†, sollte sie den Promovierenden in der Biologiedidaktik eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit geben. Nach 25 Jahren Frühjahrsschule – in der Corona-Pandemie mussten auch wir aussetzen – kann man feststellen: Dies ist ihr gelungen! Zahlreiche Kooperationen in der Biologiedidaktik und auch langjährige Freundschaften haben ihren Ursprung in genau diesem lebendigen Tagungsformat gefunden. Unser Dank gilt den ehemaligen Mitgliedern der wissenschaftlichen Leitung, die maßgeblich zur Entwicklung der Frühjahrsschule beigetragen haben: Prof. Dr. Helmut Vogt, Prof. Dr. Dirk Krüger, Prof. Dr. Annette Upmeyer zu Belzen, Prof. Dr. Philipp Schmiemann und Prof. Dr. Andrea Möller.

Seit 2002 werden ausgewählte Beiträge der Frühjahrsschule im Erkenntnisweg Biologiedidaktik veröffentlicht. Von Prof. Dr. Helmut Vogt† begründet, wurde dieser jährlich erscheinende Sammelband später von Prof. Dr. Dirk Krüger weitergeführt. Auch im Erkenntnisweg stand und steht die Förderung der Promovierenden im Mittelpunkt. Nach der Übergabe der Herausgeberschaft im Jahr 2020 von Prof. Krüger an die aktuelle wissenschaftliche Leitung der Frühjahrsschule haben wir – um die Intention und Idee des Erkenntnisweges in einer veränderten Publikationslandschaft beizubehalten – beschlossen, dem Tagungsband ein neues Format zu geben: Der Erkenntnisweg soll fortan als jährliche Sonderausgabe der Zeitschrift für Didaktik der Biologie (ZDB) als Onlinejournal erscheinen.

In dieser ersten Sonderausgabe finden Sie nun ausgewählte Beiträge von Promovierenden, die an den Frühjahrsschulen 2022 in Bielefeld und 2023 in Frankfurt teilgenommen haben. Die vielfältigen Themen reichen hierbei vom Verständnis von Nahrungsbeziehungen als Wechselwirkung über fachdidaktische Reflexionen, außerschulische Bildungsangebote und Serious Games bis hin zur Entwicklung evolutionsbiologischer Konzepte an Schulstufenübergängen oder der Rolle von Metaphern bei der Vermittlung biologischer Phänomene.

Wir bedanken uns bei den Organisatorinnen und Organisatoren der Frühjahrsschulen 2022 in Bielefeld und 2023 in Frankfurt/M. Stellvertretend für alle helfenden Hände vor Ort sollen hier Sarah Lüking und Christian

Dietz genannt werden, durch deren Einsatz Frühjahrsschulen unter Corona-Maßnahmen in Bielefeld bzw. trotz Streik der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt möglich waren. Zudem sei den AG-Leitungen an den Standorten (Prof. Dr. Matthias Wilde in Bielefeld; Prof. Dr. Paul W. Dierkes und Prof. Dr. Volker Wenzel in Frankfurt) gedankt, dass sie Zeit, Raum und Ressourcen zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese bereitwillige und großzügige Unterstützung durch die Tagungsstandorte wäre unsere Arbeit nicht möglich. Insbesondere danken wir allen Beteiligten, die zum Erkenntnisweg Biologiedidaktik beigetragen haben – sei es als Gutachtende, Beitragende oder auf redaktioneller Seite (Moritz Steube und Nicol Sperling). Ihr Engagement und ihre wertvollen Beiträge machen den Erkenntnisweg erst zu dem, was er ist.

Sandra Nitz, Arne Dittmer & Jörg Zabel



Gruppenfoto der Frühjahrsschulen in Bielefeld 2022 (oben) und Frankfurt/M. 2023 (unten).